



Bad Dürrhein Nachrichten: Neue Aufmachung und neue Technik

Ab kommender Woche erscheinen die Bad Dürrhein Nachrichten (BDN), das Amtsblatt der Stadt Bad Dürrhein, in einer neuen Gestaltung. Außerdem gibt es hinter den Kulissen ein neues, moderneres Redaktionssystem, das den Vereinen, Institutionen und Einrichtungen dient, um ihre Inhalte noch einfacher in die BDN zu bringen.

Am 29. Dezember 1972 ist das erste vom Nussbaum Verlag Rottweil produzierte Amtsblatt für die Kur- und Bäderstadt erschienen - damals selbstverständlich in schwarz/weiß. Vieles hat sich in den letzten 49 Jahren verändert. Die Titelseite wurde immer wieder zeitgemäß neugestaltet, seit der letzten Änderung 2007 wird sie zum Beispiel immer in Farbe gedruckt. Ab 2010 ging das Amtsblatt „technisch“ neue Wege. Der Verlag hat das System Nussbaum-online-senden (NOS) geschaffen, um im „Online-Verfahren“ Artikel und Bilder einzustellen. Seitdem haben fast alle Vereine, Feuerwehren, Kirchen, Schulen und Kindergärten die Möglichkeit genutzt, ihre Artikel und Bilder direkt in das System einzupflegen.

Die Technik bleibt jedoch nicht stehen, „NOS“ wurde nun durch das moderne Content-Management-System „Artikelstar“ ersetzt. Besonderer Wert wurde hierbei auf die Nutzerfreundlichkeit gelegt. Das System ist so einfach zu bedienen, dass hierfür keine Schulungen notwendig waren. Die Umsetzung auf das neue System erfolgt mit dem nächsten Amtsblatt am 11. März 2021.

In diesem Zuge wird auch die Gestaltung der Bad Dürrhein Nachrichten wieder angepasst. Der Grundaufbau der Titelseite wurde beibehalten. Um das ganze moderner zu gestalten, wurden das Stadtwappen, die Grafik sowie die Typografie angepasst. Anstelle des Bad Dürrhein Stadtwappens schmückt nun das „Festwappen“ das neue Layout. In diesem Wappen werden neben der Kernstadt auch die Wappen aller sechs Ortsteile repräsentiert. Die Grafik, welche das Solemar und die Bohrtürme zeigte, wurde nun durch eine Luftaufnahme Bad Dürrheims ersetzt. Eine ganz besondere Aufnahme, denn im Original lassen sich tatsächlich neben der Kernstadt auch alle sechs Ortsteile Bad Dürrheims erkennen. Auch die Farben und die Typografie passen nun wieder zum Corporate Design von Bad Dürrhein, dass auch von der Kur- und Bäder GmbH genutzt wird. So greift der neue Kopfteil der BDN mit Wappen und Luftbild ganz konkret die Gemeinschaft der Gesamtstadt auf. „Bad Dürrhein ist wie ein schönes, großes Gebäude. Es besteht aus sieben unterschiedlich großen Apartments, die die Kernstadt und die Ortsteile darstellen. Unter dem gemeinsamen Dach wohnen, leben, lachen, lernen und arbeiten wir alle miteinander“, sagte Bürgermeister Jonathan Berggötz schon in seiner Antrittsrede. Dies spiegelt nun auch der Titel des Amtsblattes wieder. Neben der Titelseite wurde auch das Schriftbild und der Darstellung der Inhalte angepasst, wodurch eine bessere Lesbarkeit erreicht werden soll.

Danke!

Dem Redaktionsteam ist es wichtig an dieser Stelle Danke zu sagen: Herzlichen Dank allen Zuständigen aus den Vereinen, Institutionen und Einrichtungen für die gute und zuverlässige Zusammenarbeit bei der wöchentlichen Zusammenstellung der Bad Dürrhein Nachrichten. Wir bedanken uns beim Nussbaum-Verlag für die neuen Möglichkeiten und allen Zustellerinnen und Zustellern für die Verteilung unseres Amtsblatts. Der Dank gilt aber auch Ihnen - den Bürgerinnen und Bürgern die unsere „Bad Dürrhein Nachrichten“ regelmäßig lesen sowie bei den Betrieben und Dienstleistern, die mit ihren regelmäßigen Inseraten die Produktion unseres Amtsblattes ermöglichen.

Das Land Baden-Württemberg fördert das Ausbauprojekt des Zweckverbands

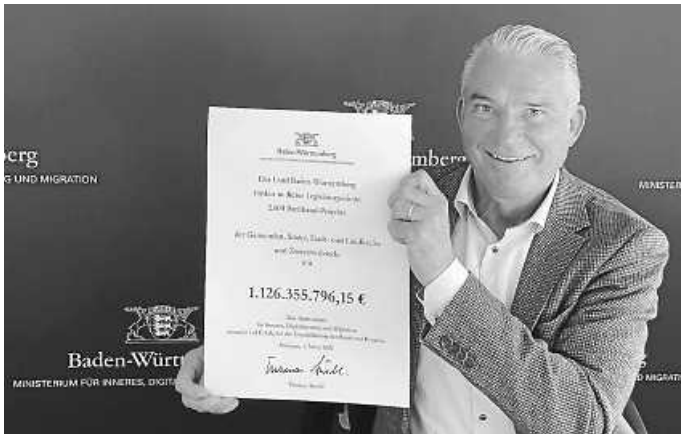
Breitbandversorgung Schwarzwald-Baar in der Stadt Bad Dürrhein

Innen- und Digitalisierungsminister Thomas Strobl konnte am vergangenen Montag, 1. März, für die Stadt Bad Dürrhein Fördergelder für den kommunalen Glasfaser-Ausbau vermelden.

Fördergelder in Höhe von 1.100.000 Millionen Euro sind für den Ausbau in Ober- und Unterbaldingen sowie die Innenhöfe bewilligt worden.

Bei diesen Fördergeldern handelt es sich um die Ko-Finanzierung vom Land im Zuge der Bundesförderung. Der Bund beteiligt sich mit 50 Prozent der Baukosten, das Land mit bis zu 40 Prozent und zehn Prozent der Kosten müssen die Kommunen tragen. Die endgültigen Summen werden erst nach Abschluss der Baumaßnahme anhand der tatsächlich angefallenen Baukosten berechnet.

Bürgermeister Berggötz freut sich über die guten Nachrichten aus Stuttgart: „Dank des Zweckverbands Breitbandversorgung und der finanziellen Unterstützung durch Bund und Land kommen wir gut voran, den Bürgerinnen und Bürgern und Gewerbetreibenden schnellstes Internet zur Verfügung zu stellen. Die Bedeutung einer hohen Bandbreite ist spätestens seit der CoronaPandemie überall bekannt. Heutzutage ist schnelles Internet so wichtig, wie ein guter Verkehrsanschluss. Wir freuen uns, dass wir durch die bewilligten Gelder voraussichtlich im Juli mit dem Ausbau in Ober- und Unterbaldingen starten können, wo die „Datenautobahn“ in den schwächer versorgten Gebieten seit Jahren intensiv gefordert wird.“



Aus „Nussbaum-Online-Senden“ wird Artikelstar

Liebe Autoren der Bad Dürrheimer Nachrichten, ab der kommenden Woche (KW 10/2021) wird das bisherige Redaktionssystem für das Amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Bad Dürrhein „Nussbaum-Online-Senden“ (NOS) durch das nutzer-freundlichere und modernere Content-Management-System „artikelstar“ ersetzt. Im Zuge dieser aufwendigen Umstellung erhielt jeder Schriftführer/Autor, der sich bei der Redaktion gemeldet hat, einen neuen Zugang. Weitere bzw. fehlende Zugänge können jederzeit über die Stadtverwaltung per E-Mail unter bdn@bad-duerrheim.de beantragt werden. Wir bitten Sie darauf zu achten, dass mit dieser Ausgabe (KW 9/2021) das Programm „NOS“ beendet wird. Bitte stellen Sie alle Beiträge nur noch in „artikelstar“ ein und vergessen Sie nicht Ihre Dauertexte neu anzulegen. Bei Rückfragen steht Ihnen das CMS-Team vom Verlag Nussbaum Medien unter der Telefonnummer 07033 525 345 und unter der E-Mail-Adresse cms@nussbaum-medien.de zur Verfügung. Wir wünschen allen Autoren einen guten Start im neuen Redaktionssystem.

Wasser in Hochemmingen wird abgestellt

In der Nacht vom **Donnerstag, 11.03. auf Freitag, 12.03.2021** wird von **ca. 23:00 Uhr bis 02:00 Uhr** das Wasser in Hochemmingen abgestellt. Im Hochbehälter von Hochemmingen wird von Mitarbeitern des städtischen Wasserwerks eine kleinere Reparatur vorgenommen. Hierfür muss das Trinkwasser vom Hochbehälter zum Ortsnetz in dieser Zeit abgestellt. In dieser Zeit sollten Wasch- und Spülmaschinen oder ähnliche Geräte nicht betrieben werden, da der Wasserdruck erst nachlässt und nach gewisser Zeit gar kein Wasser mehr aus der Leitung kommt. Dies könnte zu Schäden an den Maschinen führen.

Verwaltung wieder geöffnet: Terminvereinbarung notwendig

Seit Montag, 22. Februar, sind die Dienststellen der Stadtverwaltung sowie die Ortsverwaltungen wieder für Publikumsverkehr geöffnet. **Eine vorherige Terminvereinbarung ist jedoch weiterhin erforderlich.** Die Kontaktdaten der jeweils zuständigen Mitarbeiter finden Sie auf der städtischen Website www.bad-duerrheim.de oder über die Zentrale, Tel. 07726/666-0.

- Für den Bereich Bürgerdienste steht Ihnen die Telefonnummer 07726/666-224 oder die E-Mail-Adresse buergerdienste@bad-duerrheim.de zur Verfügung.
- Für das Gewerbeamt steht Ihnen die Telefonnummer 07726/666-260 oder die E-Mail-Adresse daniela.frei@bad-duerrheim.de zur Verfügung.
- Für den Bereich Soziales steht Ihnen die Telefonnummer 07726/666-220 oder die E-Mail-Adresse soziales@bad-duerrheim.de zur Verfügung.
- Für die Steuerstelle steht Ihnen die Telefonnummer 07726/666-213 oder die E-Mail-Adresse steuerstelle@bad-duerrheim.de zur Verfügung.
- Für das Standesamt/Friedhofsverwaltung/Grundbucheinsichtsstelle steht Ihnen die Telefonnummer 07726/666-226 oder die E-Mail-Adresse standesamt@bad-duerrheim.de zur Verfügung.
- Für den Bereich des Bauwesens steht Ihnen die Telefonnummer 07726/666-233 oder die E-Mail-Adresse bauwesen@bad-duerrheim.de zur Verfügung.

Ideenwettbewerb „Stärkung des Ehrenamts im Ländlichen Raum“

Jeder Verein braucht sein Vorstandsteam. Doch ist es manchmal eine echte Herausforderung Mitglieder für dieses Amt zu finden. Viele junge Erwachsene sind zum Beispiel grundsätzlich bereit, ein Ehrenamt zu übernehmen, sind aber unsicher darüber, ob sie ausreichend auf die Wahrnehmung des Ehrenamts vorbereitet sind. Hier will der Ideenwettbewerb „Stärkung des Ehrenamts im Ländlichen Raum“ unterstützen: "Bewerben können sich lokale Bündnisse aus mindestens zwei verschiedenen Gruppen und/oder Vereinen, die gemeinsam eine auf den Bedarf vor Ort angepasste Qualifizierungsmaßnahme entwickeln wollen. Den Antrag auf Förderung stellt ein beteiligter Verein bzw. eine beteiligte Organisation stellvertretend für das Bündnis. Die Qualifizierungsmaßnahme soll vor allem junge Erwachsene im Alter zwischen 20 und 35 Jahren auf die bevorstehende Übernahme wichtiger zivilgesellschaftlicher Aufgaben bzw. eine Führungsfunktion im Ehrenamt vorbereiten."

Bewerbungsfrist: bis 1. April 2021

Weitere Informationen gibt es hier:

<https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unser-service/wettbewerb-und-auszeichnungen/staerkung-ehrenamt/>

Sie möchten teilnehmen, haben Rückfragen oder suchen einen Bündnispartner? Maria Bucher von der Stadtverwaltung unterstützt Sie gerne bei der Bewerbung:

maria.bucher@bad-duerrheim.de

Sie benötigen Hilfe?

Die Bürger Börse Bad Dürrhein steht mit zahlreichen Helfern bereit, um Menschen während der Krise im Alltag zu helfen:

- Einkaufen - wenn noch etwas fehlt
- Botengänge - wenn ein Päckchen verschickt werden soll
- Telefonate - um einfach mal zuzuhören
- Alltagshilfe - wenn die Katze zum Tierarzt muss oder telefonische IT-Beratung

Wer Hilfe sucht wendet sich an den Kundenbereich Soziales der Stadtverwaltung Bad Dürrhein:

**Rufen Sie uns an: 07726 / 3 89 93 98
07726 / 3 89 99 30**



Defekte Straßenbeleuchtung melden

Rund 2.000 Leuchten sorgen in Bad Dürrhein mit allen Stadtteilen für eine zuverlässige und umweltfreundliche Straßenbeleuchtung. Die Anlagen werden laufend kontrolliert und gewartet. Trotzdem kann es einmal zu einer Störung kommen. Werden Sie auf eine defekte Beleuchtungsanlage aufmerksam, ein Mast wurde umgefahren oder ein Straßenzug ist dunkel? Wir sind auf Ihre Hilfe angewiesen und bitten um Mitteilung, wenn irgendwo etwas nicht funktioniert.



Zur Meldung können Sie sich gerne telefonisch (07726 666-234) oder per E-Mail (ute.graf@bad-duerrheim.de) an Frau Graf, Mitarbeiterin des Tiefbauamtes, wenden. Sie wird Ihre Meldung weiterleiten. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg



Kostenlose Versicherungsberatungen jederzeit möglich. Telefonische Anmeldung unter Tel. 07726 216 vormittags erbeten.

Der Schwarzwald-Baar-Kreis informiert



Landkreis bereitet sich auf mögliche Hochinzidenzgebiete in den Nachbarländern vor

Allgemeinverfügung regelt Nachweispflicht von zwei negativen Corona-Tests wöchentlich bei regelmäßigem Grenzübertritt

Vor dem Hintergrund des gemeinsamen grenzüberschreitenden Lebensraums soll es in Baden-Württemberg Ausnahmen beziehungsweise Erleichterungen von der Test- und Nachweispflicht für bestimmte Personenkreise von Einreisenden aus Hochinzidenzgebieten geben. Die Landratsämter Waldshut, Lörrach, Konstanz und Schwarzwald-Baar-Kreis nutzen die vom Land geschaffene Möglichkeit, die **strengeren Vorschriften der** aktuellen Corona-Einreiseverordnung des Bundes mittels Allgemeinverfügungen auf das Alltags- und Berufsleben der Grenzregion anzupassen.

Grenzpendler mit Wohnsitz in Baden-Württemberg, die sich mindestens zweimal wöchentlich zum Arbeiten, zum Studium oder zur Ausbildungsstätte in ein Hochinzidenzgebiet begeben, müssen dann zweimal je betreffender Kalenderwoche **bei Grenzübertritt nach Deutschland einen negativen Corona-Test nachweisen, der nicht älter als 48 Stunden sein darf. Reist man innerhalb einer Kalenderwoche** ausschließlich an zwei aufeinanderfolgenden Tagen ein, genügt ein einzelner negativer Testnachweis. Wird an der Grenze kein negativer Test vorgelegt, muss die Testung unmittelbar nach Einreise erfolgen. Dasselbe gilt für den Besuch von Verwandten ersten Grades, wie beispielsweise Kindern sowie Ehegat-

ten, Lebenspartnern oder Lebensgefährten. Für Grenzgänger aus Risikogebieten, die zu den genannten Zwecken in das Land Baden-Württemberg einreisen und regelmäßig an ihren Wohnsitz zurückkehren, gelten dieselben Regelungen. Die Allgemeinverfügung des Landratsamts Schwarzwald-Baar-Kreis gibt es unter www.lrasbk.de/corona-allgemeinverfuegung.

Hochinzidenzgebiete sind Länder, in denen eine besonders hohe Inzidenz für die Verbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2 besteht. Die Einstufungen nimmt das Bundesministerium für Gesundheit im Einvernehmen mit dem Auswärtigen Amt und dem Bundesministerium des Innern vor. Aufgrund der aktuellen Infektionslage ist damit zu rechnen, dass Nachbarländer des Landes Baden-Württemberg zu Hochinzidenzgebieten erklärt werden können.

Das Land Baden-Württemberg hat für den Fall der Ausweisung eines Hochinzidenzgebiets festgelegt, dass die Kosten der dadurch erforderlich werdenden und in Baden-Württemberg durchgeführten Tests vom Land getragen werden. Hierfür soll die bestehende Testinfrastruktur genutzt werden. Unter anderem Hausarztpraxen, Apotheken sowie weitere Testzentren bieten die Möglichkeit, sich als Angehöriger der in der Allgemeinverfügung benannten Personengruppe kostenfrei testen zu lassen. Die Testkapazität im Landkreis wird stetig erweitert und ausgebaut.

Illegale Wildtierfütterungen im Wald



Große Schneemengen haben dieses Jahr nicht nur die Bevölkerung, sondern auch die Wildtiere überrascht. Dennoch haben diese Überlebensstrategien und müssen, vor allem aber dürfen nicht gefüttert werden. Leider wurden in den vergangenen Wochen vor allem in den Waldbereichen um das Öfinger Feriendorf vermehrt Futterstellen für Wildtiere, sowohl von Passanten als auch durch die Forstverwaltung

entdeckt. Neben Brot, Karotten und Äpfeln, lagen auch Champignons, gekochte Eier oder Würste im Wald.

Matthias Berger, Forstrevierleiter von Bad Dürrhein und Tuningen erklärt: „Klar setzt Wildtieren ein harter Winter zu. Aber eine nicht artgerechte Fütterung kann zu schweren gesundheitlichen Problemen bei Rehen und Co. führen und sogar den Tod bedeuten.“ Das Forstamt weist ausdrücklich darauf hin, dass ein Füttern von Wildtieren verboten ist und eine Ordnungswidrigkeit darstellt.

Aufarbeitung von Borkenkäfer Resthölzern bis Ende März

Zwar fliegt derzeit noch kein Borkenkäfer durch den Wald, dennoch ist er da. Käferbäume des letzten Jahres werden vor allem jetzt noch einmal ersichtlich. Das Forstamt bittet die Privatwaldbesitzenden bis spätestens Ende März alle noch stehenden und vom Käfer befallene Bäume aufzuarbeiten. Folgende Bäume müssen aufgearbeitet werden:

- Fall A:

Vom Käfer befallen und dürre Krone mit Rinde am Stamm

- Fall B:

Vom Käfer befallen und grüne Krone mit Rinde am Stamm Nicht aufgearbeitet werden müssen und nicht vermarktbar sind Bäume, die vom Käfer befallen waren, dürre Kronen haben und mittlerweile die Rinde vom Stamm abfällt. Diese Bäume werden nicht mehr vom Borkenkäfer befallen und stellen somit auch kein Waldschutzproblem mehr dar. Hinzu kommt, dass die Schneemassen zu Schneebruch geführt haben. Bäume mit abgebrochener Krone sind für Borkenkäferbefall prädestiniert, weshalb auch hier eine Aufarbeitung bis Ende März erfolgt sein muss.

Bei Fragen zur Aushaltung und Sortierung des Holzes steht das Forstamt und der Förster vor Ort bereit.



Generationentreff LebensWert

Hilfe bei der Registrierung für die Bürgerplattform Crossiety

Generationentreff unterstützt auch bei IT-Problemen

Die im Dezember letzten Jahres eingeführte Bad Dürrheimer App Crossiety wird von den Bürgerinnen und Bürgern gut angenommen. Allerdings sind die Senioren auf dieser App noch unzureichend vertreten. Dies liegt vielfach an den fehlenden digitalen Kenntnissen, die zur Registrierung auf der App erforderlich sind. Hier will das Mehrgenerationenhaus Überzeugungsarbeit leisten und Unterstützung bei der Registrierung und der Bedienung anbieten. Dazu stehen drei fachkundige ehrenamtliche Internetlotsen zur Verfügung, die weiterhelfen können. In diesem Zusammenhang weist der Generationentreff nochmals darauf hin, dass seit längerer Zeit eine Digital Sprechstunde besteht. In der können Probleme mit Smartphone, Tablet und Laptop telefonisch, per Videochat oder Aufschaltung (Teamviewer) gelöst werden. Wer Unterstützung benötigt, kann sich bei der Geschäftsstelle des Generationentreff Lebenswert, Telefon 07726-3890337, oder per Mail info@generationentreff-lebenswert.de melden.



Bürgerschaftliches Engagement



Koordinierungsstelle BE

Maria Bucher
Bad Dürrhein, Rathaus, Luisenstraße 4
Tel. 0151 61960042
E-Mail: maria.bucher@bad-duerrheim.de



Städtische Behindertenbeauftragte

Inge Teichert
Tel. 07726 3891245
Hinterlassen Sie Frau Teichert gerne Ihre Nachricht mit Ihrer Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter. Frau Teichert ruft Sie gerne zurück. E-Mail: teichertinge@web.de



Mehr Generationen Haus
Miteinander - Füreinander
Generationentreff LEBENSWert
Mehrgenerationenhaus
Bad Dürrhein, Viktoriastraße 7
Tel. 07726 3890337

E-Mail: info@generationentreff-lebenswert.de

Hilfe mit Herz und Hand e.V.

Generationen verbinden - Hilfe finden



Nachbarschaftshilfe

Der Nachbarschaftshilfeverein schafft die Rahmenbedingungen dafür, dass gegenseitige und zuverlässige Hilfe in Bad Dürrhein leichter entstehen kann. Er leistet damit einen Beitrag, dass pflegende Angehörige entlastet werden, ältere Menschen möglichst lange im gewohnten Umfeld weiterleben und Familien Unterstützung und Entlastung finden können.

Wir vermitteln:

- Hilfe bei Einkäufen und Besorgungen
- Begleitdienste (Behörden, Arzt, Veranstaltungen, ...)

- Unterstützung in Wohnung, Haus und Garten
- Kleine technische Hilfen im Alltag
- Individuelle Hilfe und Entlastung im Familienalltag
- Alltagsbereicherung: Spaziergänge, Zuhören, etc.
- Entlastung pflegender Angehöriger
- Veranstaltungen, Schulungen für pflegende Angehörige und Helfer/-innen

Für alle Bereiche suchen wir Helferinnen und Helfer

Wir organisieren den Versicherungsschutz, eine Aufwandsentschädigung und bieten Infoveranstaltungen an. Aktuell stellen wir bei Bedarf auch Alltags-Masken und für Gefährdete FFP2-Masken zur Verfügung.

Kontakt und weitere Informationen:

"Hilfe mit Herz und Hand e.V.", Tuninger Str. 2,
78073 Bad Dürrhein, Telefon: 07706 9228320,
E-Mail: info@nachbarschaftshilfe.help

Bürozeit: Mittwoch 10:00 bis 12:00 Uhr

Büroteam: Regina Basch, Corinne Gail
Außerhalb der Bürozeiten bitte Name und Telefonnummer auf Anrufbeantworter (AB) hinterlassen. Wir rufen zurück.

Koordination der Hilfsanfragen:

Kernstadt: Barbara Durul und Skarlet Dietrich
Telefon: 07706 9228321

(bei Abwesenheit Name/Telefonnummer auf AB hinterlassen)

Hochemmingen, Sunthausen, Biesingen: Ingrid Krickl

Telefon: 07706 9228320

(bei Abwesenheit Name/Telefonnummer auf AB hinterlassen)

Ober- und Unterbaldingen: Ursula Rosenstiel

Telefon: 07706 9228320

(bei Abwesenheit Name/Telefonnummer auf AB hinterlassen)

Öfingen: Edeltraud Schlenker

Telefon: 07706 9228320

(bei Abwesenheit Name/Telefonnummer auf AB hinterlassen)

Für den Vorstand: Erwin Nopper und Ingrid Krickl

Wir werden unterstützt aus Mitteln der Pflegeversicherung.

Abfallkalender Kernstadt

Donnerstag, 4. März

Restmüll, 2-wöchentlich
Biomüll

Donnerstag, 11. März

Restmüll, 4-wöchentlich
Biomüll, wöchentlich

Umwelt aktuell

Öffnungszeiten Recyclingzentrum Bad Dürrhein

(an der alten B27/33)

Mittwoch 14 - 18 Uhr

Samstag 9 - 14 Uhr

Wertstoffhof Oberbaldingen

01. November bis 14. März:

Samstag 10 - 13 Uhr

15. März bis 31. Oktober:

Mittwoch 17 - 19 Uhr

Samstag 09 - 13 Uhr

Mobile Schadstoffsammlung für Privathaushalte

Die erste von jährlich zwei Schadstoffsammlungen für private Haushalte findet vom 9. bis 27. März statt. Insgesamt fährt das Schadstoffmobil 71 Sammelstellen in den Gemeinden an. Außerdem ist das Schadstoffmobil von April bis 15. November regelmäßig jeden Freitag in der Zeit von 15 bis 17.30 Uhr fest stationiert: In ungeraden Kalenderwochen an der Kompostanlage Hüfingen und an geraden Kalenderwochen auf dem Parkplatz im Friedengrund in Villingen. Welche Schadstoffe konkret

abgegeben werden können ist im Abfall-ABC zu finden. Die Termine und Uhrzeiten für die einzelnen Standorte der mobilen Sammlung stehen in den Abfallkalendern des Landkreises und im Internet unter www.abfall.lrasbk.de. Dort ist auch das Abfall-ABC abrufbar, welches auch in Papierform beim Amt für Abfallwirtschaft angefordert werden kann.

Das Amt für Abfallwirtschaft weist ausdrücklich darauf hin, dass die Schadstoffsammlungen im Hinblick auf den Corona-Infektionsschutz nur durchgeführt werden können, wenn die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske eingehalten wird und die Abgabe diszipliniert und geregelt abläuft.

Wie viele Schadstoffe im täglichen Leben anfallen, zeigt das Ergebnis der Schadstoffsammlungen der vergangenen Jahre. Dabei wurden im Landkreis ca. 100.000 Kilogramm pro Jahr Sondermüll eingesammelt.

Was gehört alles zur Schadstoffsammlung? Angenommen werden ausschließlich **Schadstoffe aus privaten Haushalten** wie Batterien, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel sowie flüssige Farben und Lacke. Leim- und Klebemittel, Lösungs- und Reinigungsmittel, Säuren, Laugen, Holzschutz- und Abbeizmittel, Chemikalien, Spraydosen, Bauschaumdosen, Haushaltsreiniger und Feuerlöscher können auch abgegeben werden. Kurzum also alle umwelt- oder gesundheitsgefährdenden, insbesondere flüssigen, Stoffe. Solche Abfälle gehören weder in den Hausmüll, noch in das Abwasser oder gar in die freie Natur.

Altmedikamente aus der Hausapotheke gehören in die Restmülltonne – sicher verpackt, damit sie nicht in falsche Hände gelangen können. Einige Apotheken betreiben ein eigenes Rücknahmesystem für Altmedikamente. Auch feste Farb- und Lackreste können umweltgerecht und kostengünstig als Restmüll entsorgt werden, wenn sie komplett ausgehärtet sind. Ausgediente Haushaltsbatterien oder Akkus können direkt bei den Verkaufsstellen kostenlos abgegeben werden. Sie werden aber auch bei den Wertstoffhöfen und Recyclingzentren angenommen. Ausgediente Autobatterien können ebenfalls direkt beim Handel abgegeben werden.

Altöle werden nicht angenommen!

Alle Verkaufsstellen für Motorenöl sind verpflichtet, beim Kauf die gleiche Menge verbrauchten Öls zurückzunehmen. Wer noch Restbestände an Öl hat, die nicht im Handel gegen neues Öl „getauscht“ werden können, muss diese bei einer privaten Entsorgungsfirma gegen Entgelt entsorgen.

Für die Schadstoffsammlung besteht eine Mengenbegrenzung von 20 Kilogramm oder 20 Liter je privatem Haushalt. Darüber hinaus werden noch maximal 2 Autobatterien, 10 Leuchtstoffröhren (Energiesparlampen) und 2 Feuerlöscher angenommen.

Die Sonderabfälle müssen aus Sicherheitsgründen dem Personal persönlich am Sammelfahrzeug übergeben werden. Das Abstellen von Schadstoffen an der Sammelstelle ist verboten, denn es gefährdet nicht nur die Umwelt, sondern insbesondere auch Kinder, die aus Neugier gerne abgestellte Behälter untersuchen.

Soweit möglich, sollten die Schadstoffe in ihrer ursprünglichen Verpackung abgegeben werden. Ansonsten Behälter gut beschriftet, gut verschlossen und von außen sauber abgeben. Das erleichtert die Zuordnung und vermeidet unnötige Wartezeiten.

Vorsicht: Reste von Chemikalien dürfen nie zusammengesüttet werden, da es zu gefährlichen Reaktionen kommen kann! Weitere Auskünfte sind über das Service-Telefon des Amtes für Abfallwirtschaft 07721/913-7555 erhältlich.

Auszug aus dem Terminplan:

Mittwoch, 10. März 2021

Bad Dürrheim	Parkplatz Stadtmitte	08:00 – 10:00 Uhr
Öfingen	Rathaus	10:30 – 11:00 Uhr
Sunthausen	Dorfplatz	11:30 – 12:00 Uhr

Donnerstag, 25. März 2021

Biesingen	Rathaus	14:00 – 14:30 Uhr
-----------	---------	-------------------

Freitag, 26. März 2021

Unterbaldingen	Ostbaarhalle	10:30 – 11:00 Uhr
Hochemmingen	Parkplatz Kirche	11:30 – 12:15 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen



Sitzung des Stadtentwicklungs- und Umweltausschusses

Eine öffentliche Sitzung des Stadtentwicklungs- und Umweltausschusses findet am Donnerstag, 11.03.2021 im Haus des Bürgers - Siedersaal um 19:00 Uhr statt.

TAGESORDNUNG

1. Ergebnisse Verhandlungen - Weiteres Vorgehen "Perspektiven im Herzen von Bad Dürrheim"
2. Grünflächenstrategie
3. Festlegung von Kriterien zur Ausweisung von Freiflächen (Photovoltaik)
4. Verschiedenes
5. Benennung der Urkundspersonen

gez. *Jonathan Berggötz*

Bürgermeister

Standesamtliche Nachrichten



Sterbefälle

In der Zeit vom 1.2.2021 bis zum 28.2.2021 wurde im Standesamt Bad Dürrheim der Sterbefall folgender Personen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

11.02.2021

Kurt Ewald Alfred Spiegelhalter
Salinenstraße 42, 78073 Bad Dürrheim

13.02.2021

Simon Christian Ehrenbogen
Bahnhofstraße 4A, 78073 Bad Dürrheim

16.02.2021

Manfred Roser
Hirschhalde 1, 78073 Bad Dürrheim

Wir gratulieren



Coronavirus: Derzeit keine Besuche bei Jubilaren

Zum Schutz von Seniorinnen und Senioren finden aufgrund der aktuellen Lage **keine Besuche** der Stadtverwaltung bei Alters- und Ehejubilaren statt. Die Urkunden vom Ministerpräsidenten sowie ein Glückwunschbrief von Bürgermeister Jonathan Berggötz **werden eingeworfen bzw. an der Haustür übergeben**.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Die Stadtverwaltung übermittelt den Jubilaren die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.

05.03.2021	Herrn Manfred Robert Weber	
	Viktoriastraße 14	zum 80. Geburtstag
06.03.2021	Frau Stefanie Baum	
	Friedrichstraße 12	zum 75. Geburtstag
	Frau Barbara Pfaff	
	Scheffelstraße 72	zum 70. Geburtstag

Ehejubiläum

05.03.2021

50 Jahre
Eheleute Klaus und Gertraude Regina Beha
Wilhelmstraße 1 A

Eheleute Ferdinand und Ilona Duffner
Willmannstraße 33

Zu verschenken



- Kettler Heimtrainer Fahrrad
Tel. 07726 3890779
- zwei Schreibtische, hell, 100 x 48 cm
Bett mit Matratze gepflegt, hell, 93 x 208 cm
Tel. 07726 8137

Haben Sie auch etwas zu verschenken?

Wenn ja, dann können Sie das jeweils bis zum Redaktionsschluss, montags um 10 Uhr (Änderungen bitte beachten), der Stadtverwaltung, Redaktion Bad Dürrheimer Nachrichten, Tel. 07726 666-203 oder 666-179 sowie per E-Mail unter bdn@bad-duerrheim.de mit Angabe aller Daten (Kurzbeschreibung des Gegenstands, Name, Adresse, Telefonnummer) mitteilen. In der kommenden Ausgabe der Bad Dürrheimer Nachrichten werden die Mitteilungen dann kostenlos veröffentlicht. Bitte beachten Sie, dass Tiere aus tierschutzrechtlichen Gründen nicht veröffentlicht werden.

Bereitschaftsdienste

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
DRK Krankentransporte	07721 19222
Polizeiposten Bad Dürrhein	07726 939480
nach Dienstschluss/an Sonn- + Feiertagen:	
Polizeirevier Schweningen	07720 8500-0

ÄRZTLICHER NOTDIENST

**Notfallpraxen im Schwarzwald-Baar Klinikum,
Klinikstraße 11, 78052 Villingen-Schwenningen**

Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche
Montag - Donnerstag: 19 bis 21 Uhr
Freitag: 18 bis 21 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag: 9 bis 21 Uhr

HNO-Notfallpraxis
Samstag/Sonntag/Feiertag: 10 bis 20 Uhr

Notfallpraxis für Erwachsene
**Während der Pandemie befindet sich die Notfallpraxis
für Erwachsene in der Klinikstraße 3, 78052 Villingen-
Schwenningen**

Montag - Donnerstag 18 bis 22 Uhr
Freitag 16 bis 22 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag: 8 bis 22 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Zahnärztlicher Notdienst 01803 222555-65
Giftnotrufzentrale 0761 19240

Tierärztlicher Notdienst
VetZentrum Schabelhof Bad Dürrhein 07726 3789999

APOTHEKEN (unter der Woche ab 20.00 Uhr)

- 04.03.2021:** Schwanen-Apotheke
Tel.: 07720 - 3 55 41
In der Muslen 55, Schweningen
- 05.03.2021:** Apotheke im Haslach
Tel.: 07721 - 6 29 41
Breslauer Str. 16, Villingen
Stadt-Apotheke Bräunlingen
Tel.: 0771 - 9 22 70
Dekan-Metz-Str. 5, Bräunlingen

- 06.03.2021:** Apotheke im Kaufland Bad Dürrhein
Tel.: 07726 - 17 88
Dieselstr. 1, Bad Dürrhein
Brigach-Apotheke
Tel.: 07721 - 2 40 44
Marbacher Str. 21, Brigachtal (Kirchdorf)
Eschach-Apotheke
Tel.: 07728 - 8 43
Steigstr. 3, Niedereschach

- 07.03.2021:** Bahnhof-Apotheke Trossingen
Tel.: 07425 - 62 10
Hauptstr. 38, Trossingen
Schwarzwald-Apotheke Villingen
Tel.: 07721 - 2 61 33
Niedere Str. 52, Villingen

- 08.03.2021:** Staufen-Apotheke Schweningen
Tel.: 07720 - 50 88
Dauchinger Str. 20, Schweningen

- 09.03.2021:** Apotheke Unterkirnach
Tel.: 07721 - 5 39 70
Villinger Str. 2, Unterkirnach
Rieten-Apotheke Schweningen
Tel.: 07720 - 3 71 18
Rietenstr. 52, Schweningen

- 10.03.2021:** Johannis-Apotheke
Tel.: 07726 - 3 66
Salzstr. 2, Bad Dürrhein
Vita Apotheke Villingen
Tel.: 07721 - 99 07 70
Neuer Markt 1, Villingen

- 11.03.2021:** Alleen-Apotheke Schweningen
Tel.: 07720 - 8 32 50
Alleenstr. 29, Schweningen
Kur-Apotheke St.Georg
Tel.: 07726 - 3 25
Friedrichstr. 7 A, Bad Dürrhein

BEREITSCHAFTSDIENSTE DER STADT

Wasserversorgung	07726 929973
nach Dienstschluss/an Sonn- + Feiertagen:	0171 7718355
Abwasserbeseitigung	07706 1020
nach Dienstschluss/an Sonn- + Feiertagen:	0171 9908811
Strom Kernstadt Energiedienst AG	
Service-Nummer	07623 92-1800
Störungs-Nummer	07623 92-1818
Strom Stadtteile EnBW AG	
Störungs-Nummer	0800 3629-477
www.stoerungsauskunft.de	
Gasversorgung	
ZVB Villingen-Schwenningen	07721 40504444

SONSTIGE HILFSDIENSTE

Telefonseelsorge	0800 1110111
Evang. Sozialstation Bad Dürrhein	07726 8782
Kath. Sozialstation Bad Dürrhein	07721 98730
Bad Dürrheimer Pflegeservice	07726 939715
Ambulanter Pflegedienst Casa Vitale	07726 9224-0
Ambulanter Dienst Betreuung und Pflege zuhause	07726 311400

Dorfhelferinnenstation Bad Dürrhein
Einsatzleitung Stadt Bad Dürrhein 07726 666-220
Hebammenpraxis Beate Andersen 07726 928228

Caritasverband Schwarzwald-Baar-Kreis
Sozialdienst 0771 83228-11
Sozialpsychiatrischer Dienst 07721 8407-30

Hospizbewegung Schwarzwald-Baar-Kreis
Begleitung für Schwerstkranke,
Sterbende und Angehörige 07721 408735



Für den Inhalt der nachfolgenden Mitteilungen ist der/die jeweilige Verein/Organisation verantwortlich. Eine Überprüfung durch die Stadtverwaltung erfolgt nicht. Die Stadtverwaltung kann deshalb auch keine Gewähr für die Richtigkeit übernehmen.

Kirchliche Nachrichten



Kath. Seelsorgeeinheit Bad Dürrheim

Pfarrer Michael Fischer Tel.: 07726 93874-12
Pfarrbüro Melanie Wildgruber Tel.: 07726 93874-0
Pfarrbüro Marianne Weiß Tel.: 07726 93874-18

Öffnungszeiten: mittwochs & freitags: 9.30- 12.00 Uhr
pfarrbuero@kath-badduerrheim-se.de
www.kath-badduerrheim-se.de

Der Pfarrgemeinderatsvorstand hat sich in seiner letzten Besprechung darauf geeinigt, dass im Februar vorsichtig weitere Gottesdienste dazu genommen werden.

So findet ab sofort die Freitagsmesse in Bad Dürrheim wieder statt und sonntags wird es im Wechsel jeweils in einem Ortsteil eine 10:00 Uhr-Messe geben.

Kath. Kirche St. Johann Bad Dürrheim

Freitag, 05. März

17:55 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Messfeier

Samstag, 06. März

18:30 Uhr Vorabendmesse zum Sonntag

Sonntag, 07. März

10:00 Uhr Messfeier

Dienstag, 09. März

17:00 Uhr Schüलगottesdienst

Kath. Kirche St. Peter und Paul Hochemmingen

An diesem Wochenende findet in Hochemmingen keine Messfeier statt.

Kath. Kirche St. Mauritius Sunthausen

Samstag, 06. März

18:30 Uhr Messfeier

Kath. Kirche St. Gallus Unterbaldingen

Donnerstag, 04. März

17:00 Uhr Schüलगottesdienst

Sonntag, 07. März

10:00 Uhr Messfeier

evangelische & katholische Kurseelsorge

Evang. Kurseelsorge

Pfarrer Bernhard Jaeckel
Johanniterweg 13
Tel. 07726 310 oder 07726 8468

Kath. Kurseelsorge

Pastoralreferent Josef Hofmann
Schulstraße 1
Tel. 07726 9387421

Evang. Johanneskirche Bad Dürrheim

Pfarrer Bernhard Jaeckel, Tel. 07726 310
Pfarramtssekretärin Andrea Held, Tel. 07726 8468
badduerrheim@kbz.ekiba.de
www.evkirche-bd.de

Bitte beachten Sie in den nächsten Tagen die öffentliche Tagespresse und unsere Homepage dahingehend, ob am kommenden Sonntag ein Präsenzgottesdienst stattfinden wird oder nicht.

Jugendarbeit und Konfirmandenunterricht sind online möglich. Bitte konsultieren Sie das Pfarramt, wo immer möglich, nur telefonisch.

Evang. Kirchengemeinde Oberbaldingen

www.kirche-oberbaldingen.de

Vakanzvertreter Pfarrer Bernhard Jaeckel, Tel. 07726 310
Pfarramtssekretärin Andrea Held, Tel. 07706 919223

Sonntag, 07.03.2021

09.30 Uhr Gottesdienst in Biesingen mit Prediger Wenzler.

Evang. Kirchengemeinde Öfingen

Pfarrbüro Tel. 07706 230
Pfarrer Ott Tel. 07706 9236734

Der Kirchengemeinderat Öfingen hat aufgrund der aktuellen Coronasituation beschlossen, dass bis einschließlich 7. März leider keine Präsenzgottesdienste stattfinden.

Tagsüber ist die Kirche für das stille Gebet geöffnet.

Kath. Pfarrgemeinde St. Priska Ippingen/Öfingen

Offiziell dürfen seit dem 4. Mai 2020 in Baden-Württemberg wieder Gottesdienste stattfinden.

Das geht aus der Corona-Verordnung des Landes hervor. Wir bitten die Bevölkerung daher, auf die aktuellen Hinweise in den Printmedien und den Internetseiten der Kirchengemeinden zu achten.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Bad Dürrheim

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Rottweil GmbH & Co. KG,
78628 Rottweil,
Durschstraße 70,
Telefon 0741 5340-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Jonathan Berggötz,
78073 Bad Dürrheim, Luisenstraße 4,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Manuskripte für die Bad Dürrheimer Nachrichten sind jeweils bis spätestens Montag, 10 Uhr bei der Stadtverwaltung einzureichen. Ist ein Feiertag in der Erscheinungsweise, ist bereits am Freitag, 10 Uhr Redaktionsschluss.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:

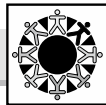
rottweil@nussbaum-medien.de

Christliche Evangeliums-Gemeinde Bad Dürrhein, Auf Stocken 2

Offiziell dürfen seit dem 4. Mai 2020 in Baden-Württemberg wieder Gottesdienste stattfinden.

Das geht aus der Corona-Verordnung des Landes hervor. Wir bitten die Bevölkerung daher, auf die aktuellen Hinweise in den Printmedien und den Internetseiten der Kirchengemeinden zu achten.

Vereinsmitteilungen



FC 1919 Bad Dürrhein e.V.



Der Cheftrainer des FC 1919 Bad Dürrhein Enrique Blanco wurde mit seinem Trainerteam Klaus Müller und Christoph Raithel um zwei weitere Jahre verlängert.

Ralf Rosenthal ist auch in der neuen Saison Torhütertrainer der Aktiven und wird von Christoph Raithel unterstützt. Der Trainer der 2. Mannschaft bleibt, wie in dieser Saison Massimo Verratti. Das Konzept, dass wir seit drei Jahren mit dem Trainerteam umgesetzt haben, mit jungen, talentierten Spielern gepaart mit Erfahrenen, geht mit unserem Trainer Enrique Blanco und seinem Trainerteam in die richtige Richtung und soll weiter optimiert werden. Nach sehr guten Gesprächen mit den Spielern bleibt die Mannschaft auch in der kommenden Saison bei uns. Momentan stehen wir noch mit 2-3 punktuellen Verstärkungen im Kontakt. Auch die Jahrgänge der A-Junioren die in der neuen Saison in die Aktivität kommen, bleiben im Verein. Die sportliche Leitung mit dem Sportausschussvorsitzenden Thomas Losch und seinem Stellvertreter Wolfgang Reichmann wird vergrößert. Ein Gremium mit sechs Personen soll die sportliche Zukunft des Vereins im Nachwuchs und in der Aktivität unterstützen und weiter ausbauen.

Kneipp-Verein Bad Dürrhein



Kneipp-Tipp für daheim:

„Regt an, nicht auf“ – das Wechselarmbad

Das Wechselarmbad kann ein gutes Mittel bei Kreislauf- u. Durchblutungsstörungen, Arthrose, Atemwegserkrankungen, chronisch kalten Händen oder Erschöpfung sein. Vorsicht ist geboten bei Angina pectoris, organischen Herzkrankheiten sowie Gefäßkrämpfen.

Dafür brauchen Sie zwei Armwannen: Eine mit gut warmem Wasser (Richtwert 36-38 Grad) und eine mit kaltem Wasser (Richtwert unter 18 Grad). Beginnen Sie nun mit dem warmen Wasser.

Tauchen Sie beide Arme bis zur Mitte der Oberarme ein. Bleiben Sie so sitzen, bis Ihnen angenehm warm ist. Achten Sie auf eine bequeme Haltung. Nach fünf Minuten tauchen Sie die Arme dann für wenige Sekunden ins kalte Wasser. Maximal zehn Sekunden halten, dann zurück ins warme Wasser. Den Vorgang einmal wiederholen, also nochmal fünf Minuten warm tauchen und zehn Sekunden kühlen. Das restliche Wasser dann von den Armen nur abstreifen, warm anziehen und zur Wiedererwärmung bewegen, oder ab ins Bett.

Unterstützend kann man Zusätze ins warme Wasser geben, beispielsweise:

- Rosmarin bei Kreislaufstörungen
- Fichte bei Arthrose
- Thymian bei Bronchitis
- Heublumen bei rheumatischen Erkrankungen

Gutes Gelingen bei diesem Wohlfühl-Tipp und bleiben Sie bitte gesund, dies wünscht Ihnen die Vorstandschaft des Kneipp-Vereins Bad Dürrhein.

Videos zum Tipp finden Sie auf Instagram: kneippbund_de und Youtube: Kneipp-Bund e.V.

Stadtteil Biesingen



Öffnungszeiten

Die Ortsverwaltungen und das Service-Center sind mit vorheriger Terminabsprache wieder für den Publikumsverkehr geöffnet.

Mittwoch 10.45 - 12.45 Uhr
16.00 - 18.30 Uhr
17.30 - 19.00 Uhr (OV)

Tel./Fax 07706 219
E-Mail biesingen@bad-duerrheim.de

Abfallkalender

04.03. Restmüll 14-tägl., Biomüll
11.03. Restmüll, Gelber Sack

Stadtteil Hochemmingen



Öffnungszeiten

Die Ortsverwaltungen und das Service-Center sind mit vorheriger Terminabsprache wieder für den Publikumsverkehr geöffnet.

Montag 08.30 - 12.30 Uhr
Mittwoch 18.45 - 20.15 Uhr
18.00 - 20.00 Uhr (OV)

Donnerstag 08.30 - 12.30 Uhr
Tel./Fax 07726 316
E-Mail hochemmingen@bad-duerrheim.de

Wasser in Hochemmingen wird abgestellt

In der Nacht vom **Donnerstag, 11.03. auf Freitag, 12.03.2021** wird von ca. **23:00 Uhr bis 02:00 Uhr** das Wasser in Hochemmingen abgestellt. Im Hochbehälter von Hochemmingen wird von Mitarbeitern des städtischen Wasserwerks eine kleinere Reparatur vorgenommen. Hierfür muss das Trinkwasser vom Hochbehälter zum Ortsnetz in dieser Zeit abgestellt.

In dieser Zeit sollten Wasch- und Spülmaschinen oder ähnliche Geräte nicht betrieben werden, da der Wasserdruck erst nachlässt und nach gewisser Zeit gar kein Wasser mehr aus der Leitung kommt. Dies könnte zu Schäden an den Maschinen führen.

Unsere Altersjubilare



10.03. Dusan Jeselnik
Sommerhalde 5

70. Geburtstag

Abfallkalender

04.03. Restmüll 14-tägl., Biomüll
11.03. Restmüll, Gelber Sack

Ich bin Blutspender - Sie auch?

Stadtteil Oberbaldingen



Öffnungszeiten

Die Ortsverwaltungen und das Service-Center sind mit vorheriger Terminabsprache wieder für den Publikumsverkehr geöffnet.

ServiceCenter Ostbaar

(ehemalige Ortsverwaltungen Ober- und Unterbaldingen)

Hauptstraße 57

Tel.: 07706 9228788

E-Mail: servicecenter@bad-duerrheim.de

Öffnungszeiten:

Montag: 14:00 - 18:00 Uhr

Dienstag: 08:30 - 13:00 Uhr

Mittwoch: 08:30 - 12:30 Uhr

Freitag: 15:00 - 18:00 Uhr

Samstag: 08:30 - 11:30 Uhr

Ihre Ansprechpartnerinnen

Frau Luzia Wöfle (Montag - Mittwoch)

Frau Petra Messmer (Freitag und Samstag)

Sprechzeiten Ortsvorsteher Karlheinz Ullrich

Montag: 16 - 17:30 Uhr

Mittwoch: 18 - 19:00 Uhr

Tel.: 07706 9228789

Unsere Altersjubilare



Wir gratulieren

zum 60. Ehejubiläum Herrn Kurt und
am 04.03. Frau Edwine Kantimm
Dorfstraße 50

Abfallkalender

Donnerstag, 04.03. Restmüll, 14-täglich
Biomüll

Donnerstag, 11.03. Restmüll, 4-wöchentlich
Biomüll, wöchentlich
Gelber Sack

Stadtteil Öfingen



Öffnungszeiten

Die Ortsverwaltungen und das Service-Center sind mit vorheriger Terminabsprache wieder für den Publikumsverkehr geöffnet.

Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr

16.15 - 18.00 Uhr (OV)

Donnerstag 08.00 - 12.30 Uhr

Tel. 07706 206

Fax 07706 3499872

E-Mail: oeffingen@bad-duerrheim.de

Unsere Altersjubilare



Wir gratulieren am

10.03. Herrn Wolfgang Quanz zum 75. Geburtstag
Haugenrainstraße 26

Abfallkalender

Donnerstag, 04.03. Restmüll, 14-täglich
Biomüll

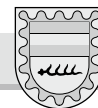
Mittwoch, 10.03., 10.30 - 11.00 Uhr
Schadstoffsammlung, Rathaus

Donnerstag, 11.03. Restmüll, 4-wöchig
Biomüll, wöchentlich
Gelber Sack

Illegale Wildtierfütterungen im Wald

Große Schneemengen haben dieses Jahr nicht nur die Bevölkerung, sondern auch die Wildtiere überrascht. Dennoch haben diese Überlebensstrategien und müssen, vor allem aber dürfen nicht gefüttert werden. Leider wurden in den vergangenen Wochen vor allem in den Waldbereichen um das Öfinger Feriendorf vermehrt Futterstellen für Wildtiere, sowohl von Passanten als auch durch die Forstverwaltung entdeckt. Neben Brot, Karotten und Äpfeln, lagen auch Champignons, gekochte Eier oder Würste im Wald. Matthias Berger, Forstrevierleiter von Bad Dürrhein und Tuningen erklärt: „Klar setzt Wildtieren ein harter Winter zu. Aber eine nicht artgerechte Fütterung kann zu schweren gesundheitlichen Problemen bei Rehen und Co. führen und sogar den Tod bedeuten.“ Das Forstamt weist ausdrücklich darauf hin, dass ein Füttern von Wildtieren verboten ist und eine Ordnungswidrigkeit darstellt.

Stadtteil Sunthausen



Öffnungszeiten

Die Ortsverwaltungen und das Service-Center sind mit vorheriger Terminabsprache wieder für den Publikumsverkehr geöffnet.

Montag 17.30 - 19.30 Uhr
18.00 - 19.30 Uhr (OV)

Dienstag 13.30 - 16.30 Uhr

Mittwoch 08.00 - 10.30 Uhr

Tel./Fax 07706 215

E-Mail: sunthausen@bad-duerrheim.de

Abfallkalender

04.03. Restmüll 14-tägl., Biomüll

11.03. Restmüll, Gelber Sack

Fundsache

Gefunden wurde eine Armbanduhr. Der Verlierer kann sich mit der Ortsverwaltung Sunthausen in Verbindung setzen.

Stadtteil Unterbaldingen



Öffnungszeiten

Die Ortsverwaltungen und das Service-Center sind mit vorheriger Terminabsprache wieder für den Publikumsverkehr geöffnet.

ServiceCenter Ostbaar

(ehemalige Ortsverwaltungen Ober- und Unterbaldingen)

Hauptstraße 57

Tel.: 07706 9228788

E-Mail: servicecenter@bad-duerrheim.de

Öffnungszeiten:

Montag: 14:00 - 18:00 Uhr

Dienstag: 08:30 - 13:00 Uhr

Mittwoch: 08:30 - 12:30 Uhr
 Freitag: 15:00 - 18:00 Uhr
 Samstag: 08:30 - 11:30 Uhr

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Frau Luzia Wölfle (Montag - Mittwoch)
 Frau Petra Messmer (Freitag und Samstag)

Sprechzeiten Ortsvorsteher Jürgen Schwarz

Montag: 17:30 - 19:00 Uhr
 Tel.: 07706 9228790

Abfallkalender

Donnerstag, 04.03. Restmüll, 14-täglich
 Biomüll
 Donnerstag, 11.03. Restmüll, 4-wöchentlich
 Biomüll, wöchentlich
 Gelber Sack



Aus dem Verlag

Der Garten im März 2021

Tip: Im März sollten alle Mulchschichten im Gemüse- und Ziergarten, die als Winterschutz dienten, entfernt werden. So kann sich der Boden schneller erwärmen. Organisches Material, das verwendet wurde, kommt auf den Komposthaufen. Beim Abräumen des Mulchs und bei jeder Bodenpflegemaßnahme sollte auf Nacktschnecken geachtet werden. Wer die kleinen weißen „Kugeln“ jetzt entfernt, erspart sich später Ärger über die große Zahl der unliebsamen Gartengäste.

Möhren säen

In den März fällt die Hauptaussaatzeit für frühe und mittelfrühe Möhrensamen. Der Reihenabstand sollte 20 cm betragen. Möhrensamen sind relativ klein – ein Gramm enthalten 800 bis 900 Samenkörner. Aus diesem Grund werden Möhren meist zu dicht gesät. Je Quadratmeter sollten nur etwas 0,5 Gramm zur Aussaat kommen. Dazu kann Möhrensamen mit der doppelten Menge trockenen, feinen Sands gemischt werden – die Aussaatdichte verringert sich. Bis zum Auflaufen der Möhren vergehen manchmal bis zu vier Wochen, sodass Markiersaat anzuraten ist. Dazu eignen sich Radieschen sehr gut. Vor dem Schließen der Saatrillen wird alle 8 bis 10 cm ein Korn ausgelegt. Radieschen keimen schon nach wenigen Tagen und lassen die Reihen erkennen, so dass rechtzeitig gehackt oder gemulcht werden kann.

Beeren pflegen

Strauchbeerenobst sowie Erdbeeren sind Flachwurzler, das heißt die meisten Wurzeln befinden sich in 20 bis 30 cm Bodentiefe. Hacken bzw. Grubbern statt Graben lautet daher die Devise. Das meiste Beerenobst gehört ursprünglich zum Unterholz von Waldgebieten mit dicken MULLschichten auf dem Boden. Daher kommt dem Mulchen im Garten, also der Abdeckung mit organischem Material, bei Beerenobst große Bedeutung zu. Geeignet sind alle verrotteten oder angerotteten Materialien wie Laub, Stroh, Mäh- und Schnittgut, Rinden- oder Gartenkompost. Achtung: Kompost ist ein hochpotenter Dünger. Zusätzliches Ausbringen von mineralischen oder organischen Düngern erübrigt sich in der Regel. Regelmäßige Bodenproben verschaffen Gewissheit.

Rosen pflanzen

Wer in diesem Jahr neue Rosen pflanzen möchte, sollte bereits im März mit den Vorbereitungen beginnen. Günstig ist eine zwei Spaten tiefe Lockerung des Bodens am zukünftigen Standort. Da Rosen viele Jahre stehen bleiben, sollte der Boden am besten mit reichlich Humus aus organischem Material wie verrottetem Stalldung oder Grobkompost verbessert werden. Der Kompost gehört nur in die oberen Bodenschichten. Zu tief in den Boden gelangt, würde er wegen Sauerstoffmangels faulen. In milden Lagen können Rosen bereits im März gepflanzt werden. Sonst wartet man bis April.

Kübelpflanzen aufwecken

Überwinterte Kübelpflanzen beenden im März ihre kühle Ruhephase, in der sie nur wenig Wasser und gar keine Nährstoffe erhalten haben. Jetzt regt sich neues Wachstum, und es wird wieder mehr gegossen. Zuvor sollte die oberste Erdschicht gelockert oder durch neue Topferde ersetzt werden. Ab Ende März erhalten Kübelpflanzen Flüssigdünger. Muss umgepflanzt werden, ist jetzt die beste Zeit. Mit dem einsetzenden Wachstum sollten die Pflanzen gründlich durchgeputzt werden. Alte oder vertrocknete Blätter, Stängel oder Wedel werden entfernt, großblättrige Arten von Staub befreit. Bei dieser Gelegenheit kann gleich auf Schädlingsbefall wie Woll-, Schild-, Schmierläuse oder Spinnmilben kontrolliert werden.

Quelle: Bund Deutscher Gartenfreunde e. V.

SO WIRD'S GEMACHT

Punktfundament setzen

Gartenzaun, Gartenhaus, Carport oder die Kinderschaukel - all diese Dinge brauchen richtigen Halt im Boden. Ein Punktfundament kann hier helfen. Wir verraten, wie's geht!

Ein Punktfundament wird aus Beton gegossen. Es wird benötigt, um darin ein hölzernes Ständerbauwerk oder eine Hülse zu befestigen. Das ist zwar richtig Arbeit, aber durchaus eine Arbeit, an die sich Ungeübte mal rantrauen können.

Beim Planen sollte die Frosttiefe der Wohngegend beachtet werden. Im Rheingraben liegt die bei 80 cm, im Schwarzwald bei 120 cm. Dies ist wichtig, damit unter dem Fundament nicht Wasser gefrieren kann. Dessen Ausdehnung kann den Beton im Laufe der Zeit um eine paar Millimeter versetzen. Bei großen Zäunen kann das durchaus problematisch sein, im Kleingarten ist das vielleicht nicht ganz so wichtig.

So geht's:

1. Das Erdreich mit einem Spaten oder einem Lochspaten ausheben.
2. Etwa 20 cm Schotter einfüllen und verdichten.
3. Fertigbeton nach Anleitung anrühren und einfüllen.
4. 24 Stunden durchtrocknen lassen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

